



Zwischenauswertung der Sofortmaßnahmen

Beschilderung und Fahrbahnmarkierung in der Georg-Schumann-Straße

Datum: 29.04.2013

Vortrag von: Michael Jana, Stadt Leipzig, Dezernat VI



Anlass - Bürgerbeteiligung

- Lärminderung durch Bürgerbeteiligung:
Modellprojekt *Mach's leiser – Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig*
 - Maßnahme 9 „Georg-Schumann-Allee“



"Georg-Schumann-Allee"



Problem: Verlärmung und Verfall der Georg-Schumann-Straße und ihrer angrenzenden Gebäude. Die Teilnehmer fordern einen grundhaften Umbau mit breiten Fußwegen, Straßenrandparken, Baumreihen und Radfahrstreifen.

Position VTA/LVB: Der Baubeginn ist erst in 5 bis 10 Jahren zu erwarten. Zum einen seien derzeit keine Eigenmittel der Stadt vorgesehen, zum anderen gebe es seitens der Fördermittelgeber auf Bundes- und Landesebene Vorbehalte einen Umbau finanziell zu unterstützen.

Mögliche weitere Schritte: Es soll darauf hingewirkt werden, dass das Abmarkieren von Radwegen und Parkplätzen bereits 2012 erfolgt. Dafür müssen dem VTA entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden. Es soll bei Stadträten dafür geworben werden, Mittel für die Umsetzung der Abmarkierung im Haushaltsplan einzustellen. Im Infozentrum G.-Schumann-Str. soll eine Arbeitsgruppe zu dem Thema gebildet werden. Hier sei zu prüfen, inwieweit Fördermittel für die Planungsleistung der kurzfristigen Abmarkierungslösung akquiriert werden können. Durch temporäre Pflanzenkübel und begrünte Brachflächen soll eine „Georg-Schumann-Allee“ geschaffen werden.

Mach's leiser
Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig
Ansprechpartner: Tino Supplies, Layout: Sandro Weißner
Kontakt: 0341-3065-370, machsleiser@oekoloewe.de
www.machs-leiser.de

9

Bildquelle:
www.machsleiser.de

Anlass - Stadtratsbeschluss



- Beschluss RBV-1130/12 zu Antrag V/A 196/11
 - Unterstützung der Verkehrsverlagerung nach Freigabe der B6
 - Querschnittsneuaufteilung mit Parkstreifen, Radstreifen, Kfz-Verkehr weitgehend gemeinsam mit Straßenbahn
 - Grundidee des Maßnahmevorschlags Nr. 09 "Georg-Schumann-Allee" des Projekts *"Mach's leiser – Mitwirken bei der Lärmaktionsplanung in Leipzig"*

- Ziele
 - Verlagerung Kfz-Verkehr/Entlastung der Georg-Schumann-Straße
 - Vermeidung von Schleichverkehren durch Nebenstraßennetz
 - Schaffung von Park-/Andienungsflächen; Vermeidung des verbotswidrigen Gehwegparkens
 - Schaffung durchgehender Radverkehrsanlagen
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit

Meinungsbilder von Bürgern und Händlern vor Ort



■ Positive Rückmeldungen

- Sofortmaßnahmen treffen überwiegend auf positive Resonanz
- gestiegenes Sicherheitsgefühl durch Markierung von Radverkehrsanlagen
- zunehmende Nutzung der Radverkehrsanlagen
- Gehwege weitestgehend frei von Radfahrern und parkenden Autos und damit mehr Platz für Nutzungen durch Anlieger
- bessere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger
- eindeutige und klare Verkehrsführung an Knotenpunkten

Meinungsbilder von Bürgern und Händlern vor Ort



- Negative Rückmeldungen
 - fehlende Radverkehrsanlagen im Kreuzungsbereich
 - teilweise schlechte Andienungs- und Parkmöglichkeiten
 - teilweise Rückstauerscheinungen an Lichtsignalanlagen

Zusammenfassung Problemschwerpunkte



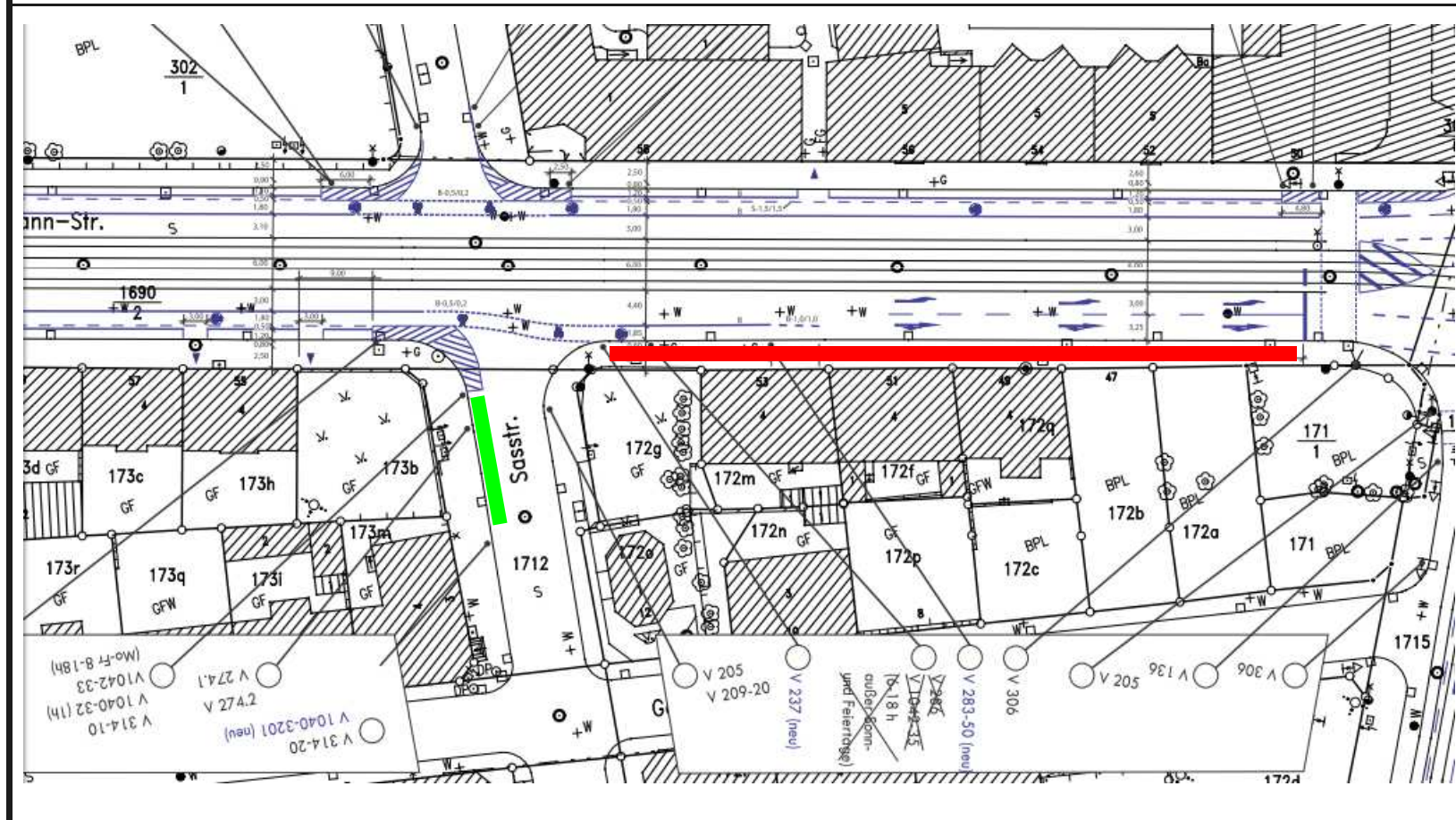
Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Sasstraße u. Lützowstraße (z.B. Blumenhaus Wolf)	
<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none">- neu markierter Radfahrstreifen endet an dieser Stelle- um sichere Führung des Radverkehrs zu ermöglichen wurde Haltverbot angeordnet- im Bereich der Knotenzufahrt (mit Richtungspfeilen markiert) handelt es sich um den Stauraum der Lichtsignalanlage Lützowstraße, hier gilt gemäß StVO ein Haltverbot	<p>Keine Lösung</p> <ul style="list-style-type: none">- Andienung nur von bestehenden Kurzzeitparkplätzen in der Sasstraße



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Sasstraße u. Lützowstraße
(z.B. Blumenhaus Wolf) – **Bestand**



Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

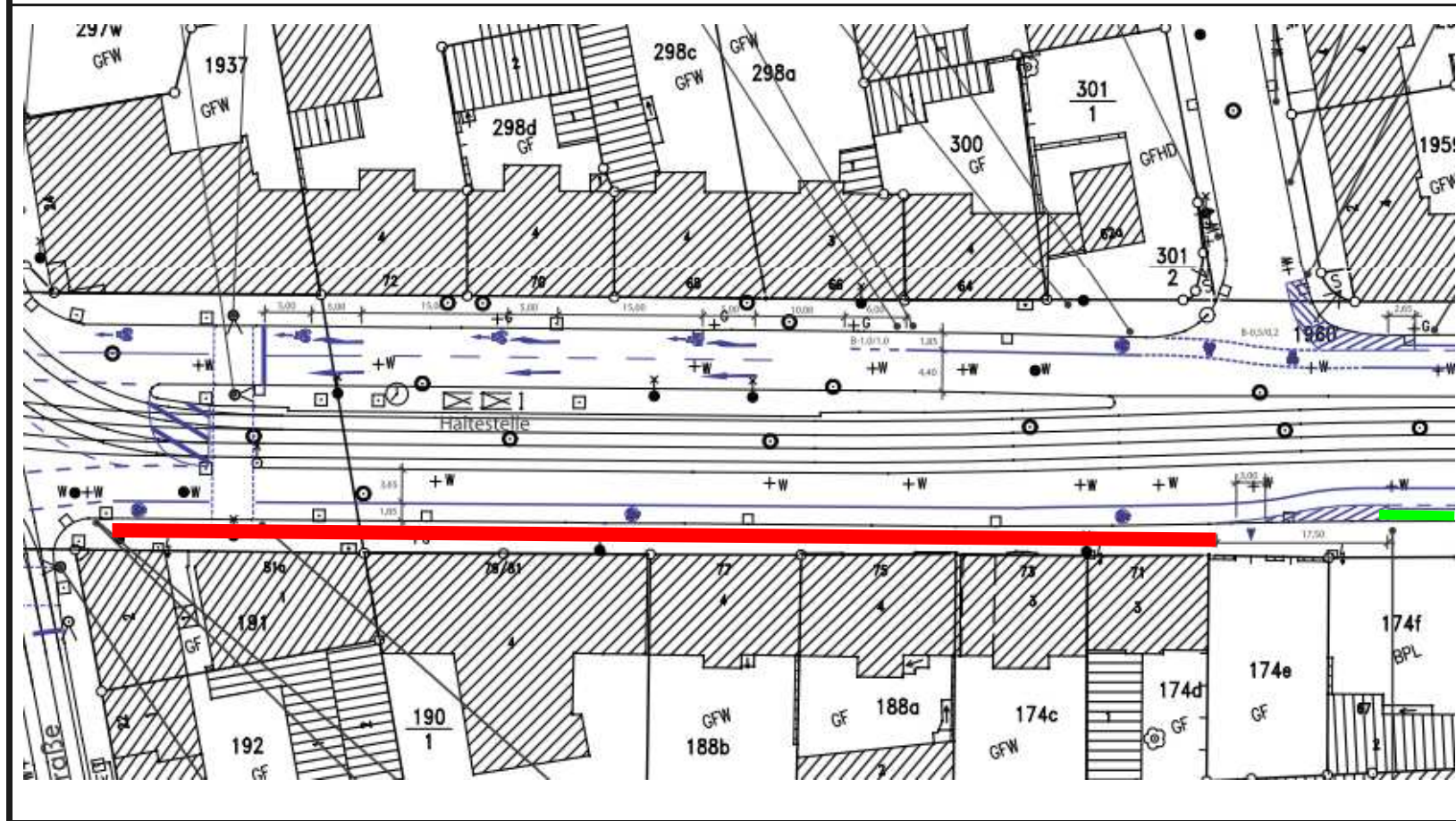
Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Lindenthaler Straße u. Reginenstraße (z.B. Fundgrube Gohlis)	
<p>Problem:</p> <ul style="list-style-type: none">- umgebauter Abschnitt mit eigenem Gleiskörper- aufgrund der Haltestelle bauliche Gegebenheiten sehr ungünstig- deutlich weniger Fläche für Neuaufteilung des Straßenquerschnitts- zu geringe Fahrbahnbreite zwischen Gleiskörper und Gehwegbord für Markierung von Park- und Radfahrstreifen	<p>Keine Lösung</p> <ul style="list-style-type: none">- Andienung nur von bestehenden Kurzzeitparkplätzen ab GSS 67

Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Lindenthaler Straße u. Reginenstraße
(z.B. Fundgrube Gohlis) – **Bestand**



Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

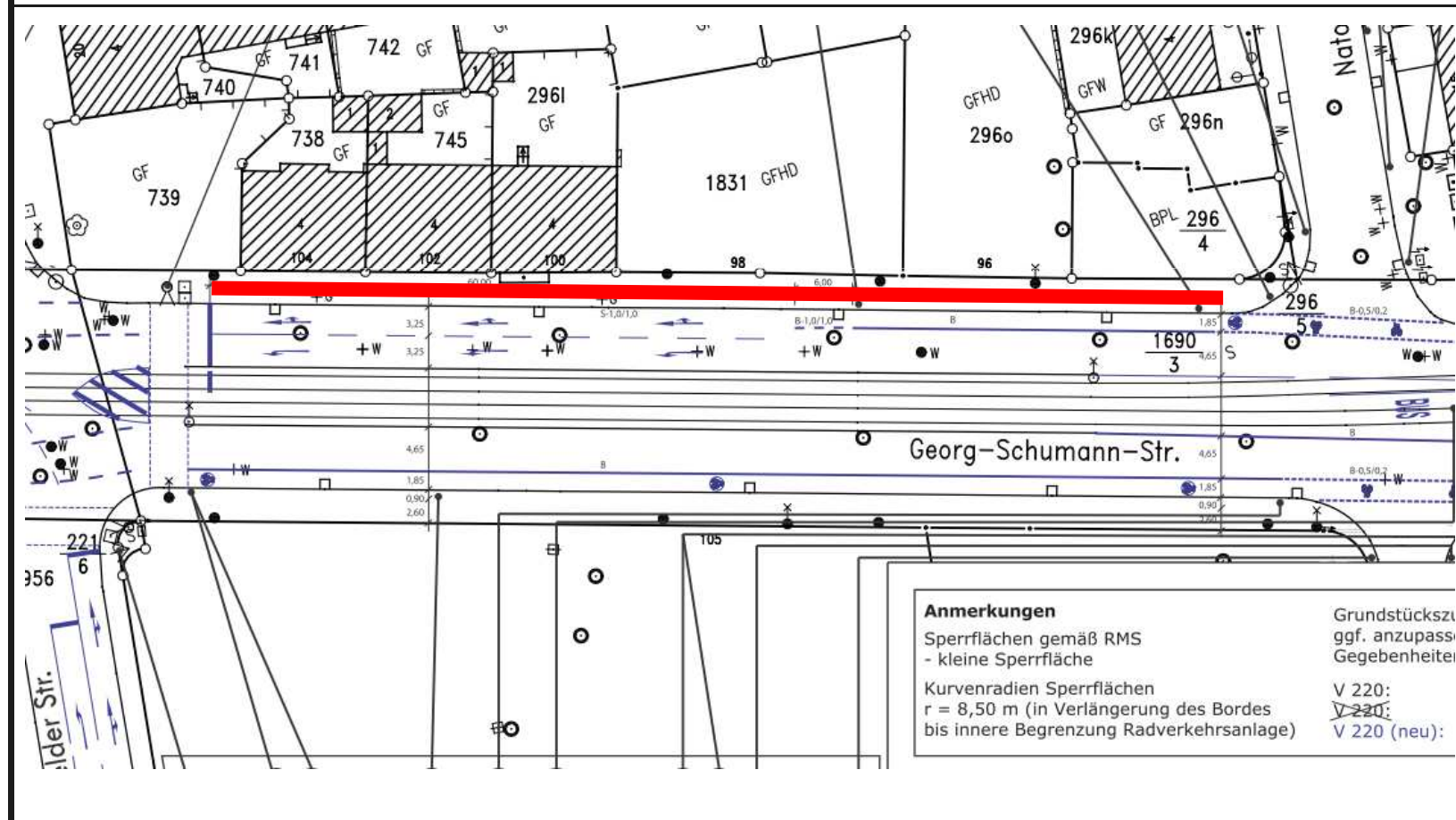
Landwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Breitenfelder Straße (z.B. Drucker-Oase)	
Problem: <ul style="list-style-type: none">- Stauraum der Lichtsignalanlage Breitenfelder Straße- mit Richtungspfeilen versehene Fahrspuren (Haltverbot)	Lösung <ul style="list-style-type: none">- halbseitiges Gehwegparken im davor liegenden Bereich zwischen Natonekstraße und Kreuzungszufahrt Breitenfelder Straße wird geprüft

Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

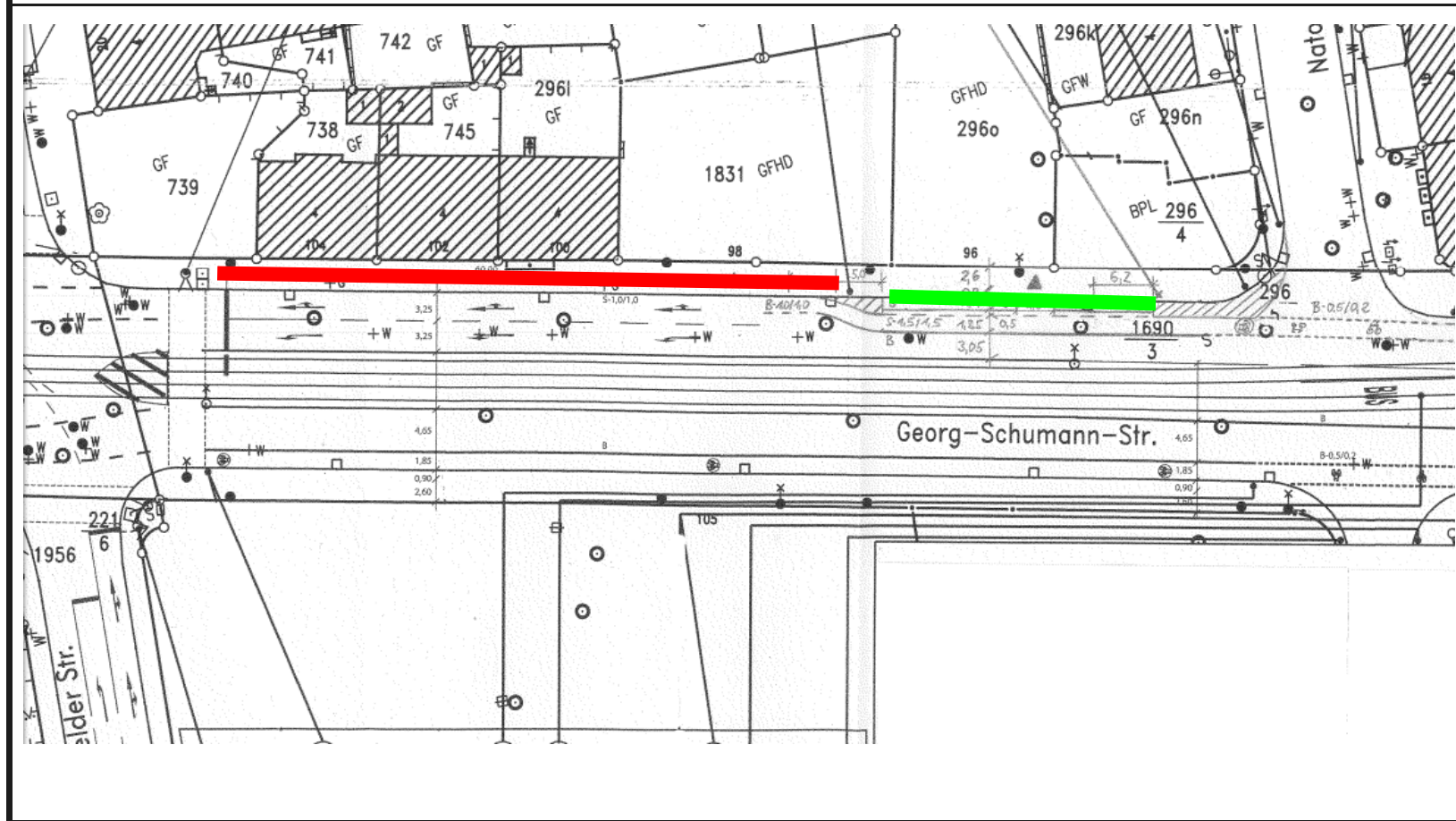
Landwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Breitenfelder Straße
(z.B. Drucker-Oase) – **Bestand**





Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Landwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Breitenfelder Straße
(z.B. Drucker-Oase) – Lösung



Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Wiederitzscher Straße und Schachtstraße (z.B. Call a Pizza)	
Problem: <ul style="list-style-type: none">- umgebauter Abschnitt mit eigenem Gleiskörper- deutlich weniger Fläche für Neuaufteilung des Straßenquerschnitts- zu geringe Fahrbahnbreite zwischen Gleiskörper und Gehwegbord für Markierung von Park- und Radfahrstreifen- Gehwegparken aus baulichen Gründen nicht möglich	Lösung <ul style="list-style-type: none">- bauliche Umgestaltung, Austausch des nachfolgenden Pflasterstreifens ermöglicht halbseitiges Gehwegparken ab GSS 129

Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Wiederitzscher Straße und Schachtstraße
(z.B. Call a Pizza) – **Bestand**

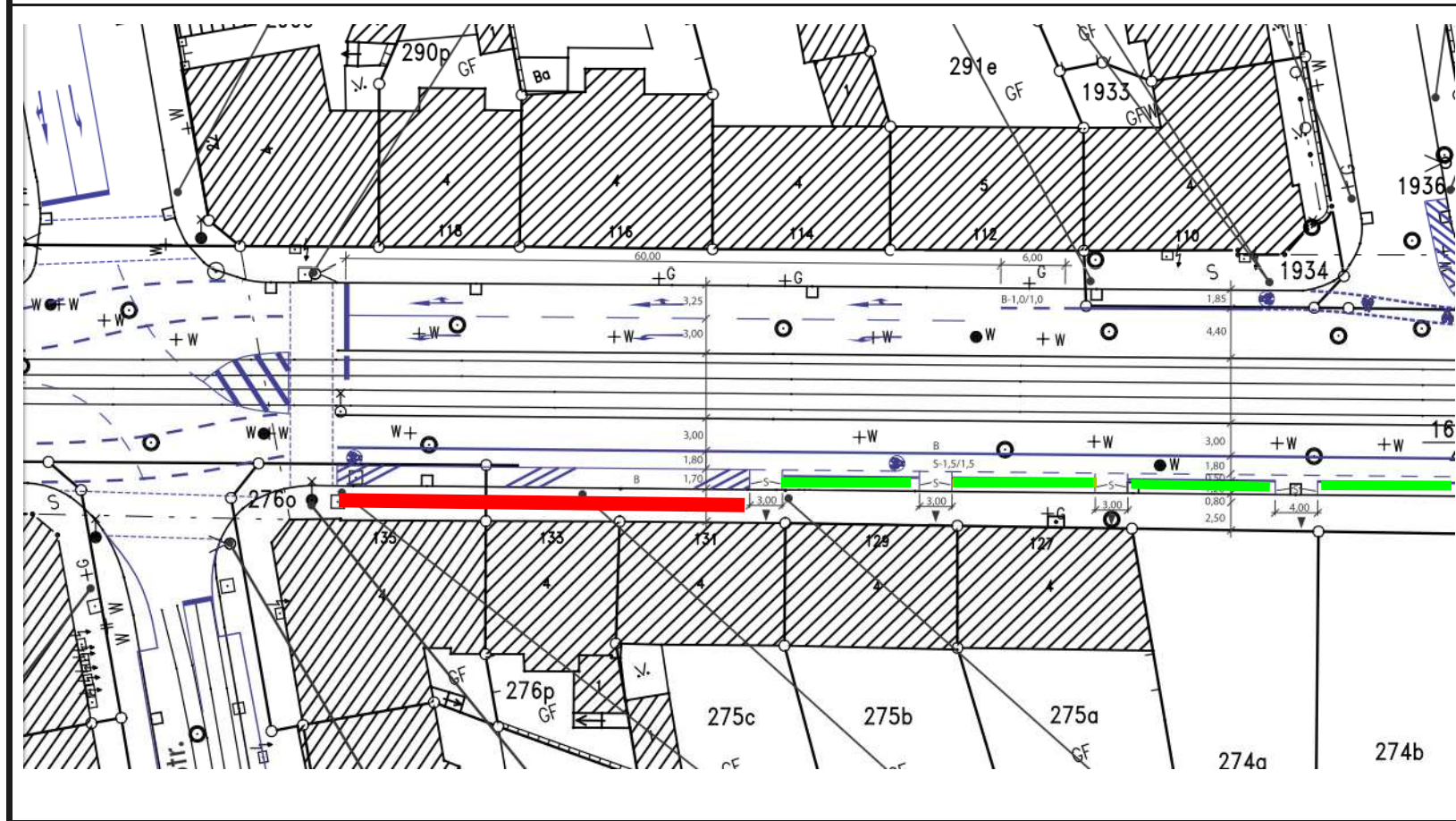


Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Andienungsmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Wiederitzscher Straße und Schachtstraße
(z.B. Call a Pizza) – Lösung



Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Halte- und Parkmöglichkeiten

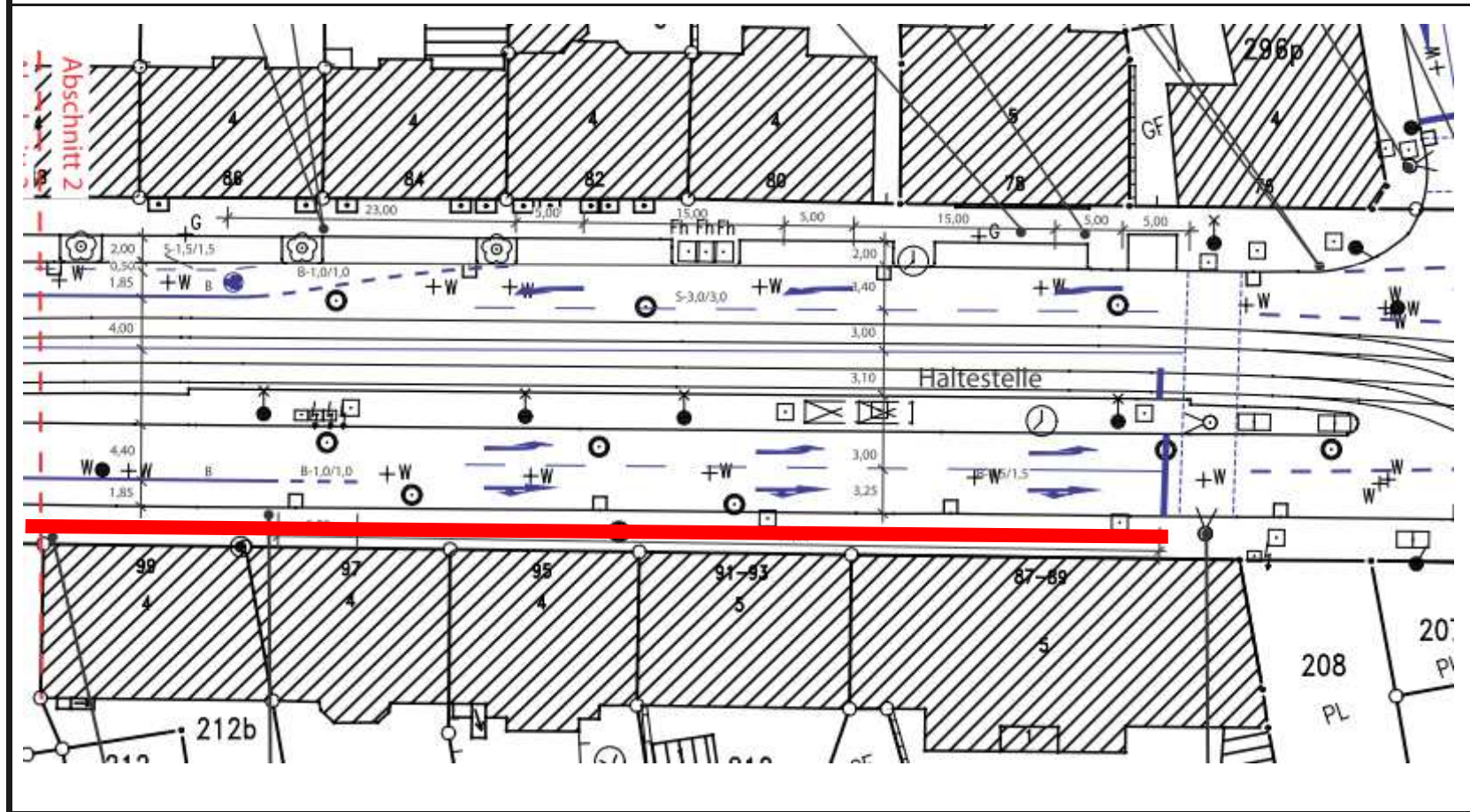
Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Lindenthaler Straße (z.B. Orthopädienschuhtechnik)	
Problem: <ul style="list-style-type: none">- Unterbrechung vorhandener Radverkehrsanlage zugunsten von Haltemöglichkeiten nicht vertretbar- Stauraum der Lichtsignalanlage Lindenthaler Straße- mit Richtungspfeilen versehene Fahrspuren (Haltverbot)	Lösung <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen in der Natonekstraße in Abstimmung mit Gewerbe

Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Halte- und Parkmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Lindenthaler Straße
(z.B. Orthopädieschuhtechnik) – **Bestand**

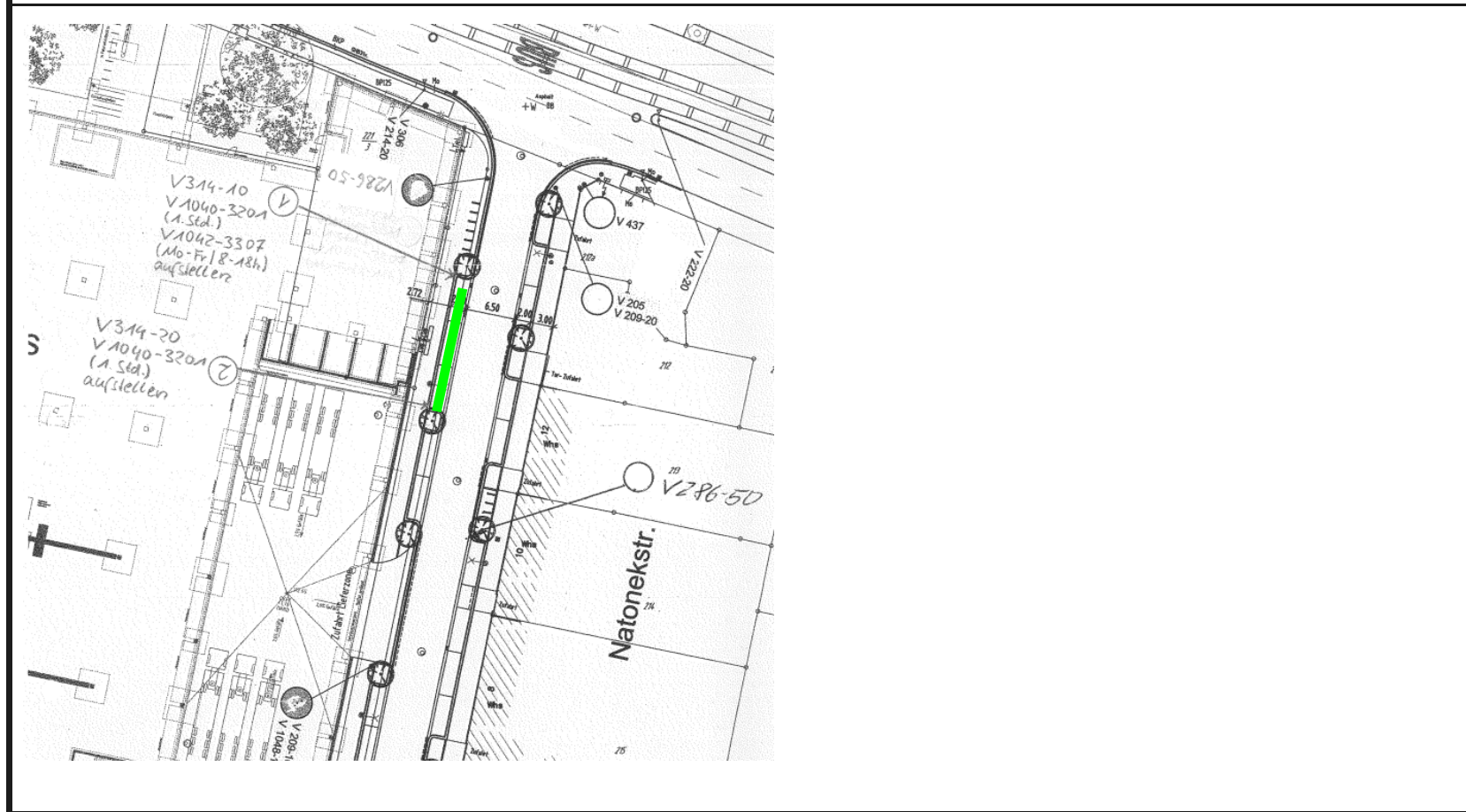


Zusammenfassung Problemschwerpunkte



Fehlende Halte- und Parkmöglichkeiten

Stadtwärtiger Abschnitt zwischen Natonekstraße und Lindenthaler Straße
(z.B. Orthopädieschuhtechnik) – Lösung



Verkehrsverlagerungen



- Deutliche Verringerungen der Verkehrsbelastung westlich der Slevogtstraße
- Geringere Entlastungen zwischen Slevogtstraße und Chausseehaus
- Keine Entlastung des Straßenzuges Kirschbergstraße

Ausblick



- Auswertung der Hinweise der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH
- Weitere Untersuchungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses RBV-1333/12 – Tempo-30-Regelung in der Kirschbergstraße - Möckernschen Straße – Berggartenstraße
- Untersuchungen an Lichtsignalanlagen geplant
 - Chausseehaus
 - Lützowstraße
 - Breitenfelder Straße
 - Slevogtstraße



Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!





Stadt Leipzig

Verkehrs- und Tiefbauamt, Dezernat VI

04092 Leipzig

Tel.: +49 (341) 123-3461

Fax.: +49 (341) 123-3465

www.leipzig.de

